



Stehen, Sprechen und Auftreten

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Körperhaltung vor der Gruppe/ vor dem Publikum> Wahrnehmung und Präsenz> Klares, deutliches und lautes Sprechen, Artikulation, Lautstärke> Spannung aufbauen und halten, guten Stand haben> Aufmerksamkeit der Zuschauenden, des Publikums	Ort	<ul style="list-style-type: none">> In einem grossen Raum, auf der Bühne
		Material	<ul style="list-style-type: none">> Korken und Texte Schnabelwetzter
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> ab 5
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 10 Jahre
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 90 Minuten

Beschreibung

Die Teilnehmenden stehen im Kreis

Jemand macht etwas vor, mit oder ohne akustischen oder sprachlichen Äusserungen (Bewegungsablauf, Handlung, ...). Alle anderen machen es möglichst genau nach. Wer eine Sequenz vorgezeigt hat, übergibt die Leitung jemand anderem mit einer klaren Gestik und der Äusserung: «HEY DU!». So geht es weiter, bis alle an der Reihe waren.

Stehen und Balancieren

Die Teilnehmenden stehen sich jeweils zu zweit gegenüber. Sie versuchen einander durch das Stossen auf die Handflächen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wer zuerst einen Fuss bewegt, den Stand verschiebt, hat verloren. Wir spielen bis jemand drei Punkte hat und wechseln dann das Gegenüber. Auswertung: «Wie kann ich gewinnen? Wie kann ich gut stehen?»

(siehe auch Übung K3 «Der starke Stand»)

Sprechen

Sich zu zweit gegenüber stehen, gut verwurzelt sein und ein Gespräch mit Zahlen führen. Variieren mit Sprechtempo, Betonung und Ausdruck. Bei fünfzig ist die Übung abgeschlossen.

(siehe auch Übung A12 «Eins-Zwei-Drei»)

Wechselnde Rollen

Gleiche Übung aber jetzt abwechselungsweise «aggressiv – schüchtern» sprechen. Auswertung: Man sieht sofort und auch von weitem, wer den aggressiven oder den schüchternen Gesprächspart darstellt. Auch beim Vorlesen sollen die Gefühle der Personen ausgedrückt werden.

Korken

Der Korkzapfen wird zwischen die Zähne geklemmt.

Zahlengespräch mit Kork und deutlicher Aussprache.

Das Gegenüber wechseln und eine Feriengeschichte erzählen. Das Gegenüber darf Fragen stellen.

Das Gegenüber wechseln und eine Feriengeschichte ohne Korken erzählen.

Auswertung: Wozu dient diese Übung? Wie war es ohne den Korken zu sprechen?

Das ist auch unmittelbar vor einem Auftritt hilfreich und verbessert die Aussprache.

(siehe auch Übung A22 «Korkensprechen»)

Auftritt

Die Gruppe sitzt im offenen, weiten Halbkreis. Eine Person geht auf die Bühne, stellt sich ruhig hin und schaut die Gruppe an. Die Lehrperson kommentiert zur Aufmerksamkeit der Gruppe (Konzentration, Fairness, Unterstützung durch Neugier und Zuhören) und zur Präsenz der auftretenden Person (Körperhaltung, Schultern entspannt, Arme seitlich gestreckt, Hände entspannt, ruhiger/tiefer Atem, guter Stand, freundliche Blicke).

«Nimm dir deinen Platz vor der Gruppe.»

«Geniesse die Aufmerksamkeit.»

«Löse die Schultern.»

«Stelle die Füße weiter auseinander/zusammen.»

«Atme mehr Luft.»

«Nimm die Hände nach vorne.»

«Jetzt bist du angekommen.»

«Du machst das gerne.»

«Jetzt bist du bereit.»

Die Lehrperson gibt ein Signal und die auftretende Person liest einen Satz oder den Titel der Geschichte, nennt ihren Namen und setzt sich wieder in den Halbkreis während die Gruppe applaudiert.

(siehe auch Übung A16: «Ablenkung»)

(siehe auch Übung A18: «Bühnenauftritt»)

(siehe auch Übung A21: «Schnabelwetzter»)

Variationen

- > Die Lehrperson verteilt kleine Texte, die schwierig zu lesen sind: Einen Satz bis drei Sätze, eventuell aus der Geschichte, die für den Gastauftritt benutzt werden.
- > Die Teilnehmenden gehen einzeln ohne Zusammenstösse im Raum umher und sprechen ihre Sätze laut vor sich hin.
- > Aufforderung durch die Lehrperson, lauter zu sprechen.
- > Alle stellen sich in einen sehr grossen Kreis und lesen nacheinander ihren Satz so laut vor, dass alle den Text hören und verstehen können. Wer etwas nicht hören kann, hebt sofort den Arm hoch.
Der Text wird so oft und so laut vorgelesen, bis niemand mehr den Arm hoch hält.
- > Ein Buchstabe wird im ganzen Text durch einen anderen Buchstaben ersetzt und der Text wird nochmals laut vorgelesen.
- > Applaus um die Anstrengung zu belohnen und die Anspannung loszulassen und eventuell neu aufzubauen.
(siehe auch Übung A21 <Schnabelwetter>)

Die Sequenz kann mit weiteren Aufttrittsübungen ergänzt werden.